

Anfängerkurs und Prüfung

TSV PATTENSEN startet ein neues Angebot für Grundschüler nach den Ferien

PATTENSEN. Die Judosparte des TSV Pattensen hat kürzlich Gürtelprüfungen durchgeführt. Den Weißgelbgurt bestand Julius Kulikowski. Der Prüfung zum Gelbgurt stellten sich erfolgreich Karim Iziev, Leon Dudek und Selina von Daacke. Leander Margraf absolvierte die bereits fortgeschrittenen Techniken für den Orangegrüngurt.

Nach mehrmonatiger Vorbereitung durch einen Kyu-Lehrer sowie intensivem Heimtraining traten Maximilian Beil und Tim Pischel zur Gürtelprüfung in der Halle in Hemmingen an. Maximilian Beil erreichte einen grünen Gürtel. Tim Pischel nahm einen braunen Gürtel in Empfang. Nach den Sommerfe-

rien startet die Judosparte einen Anfängerkurs für Grundschulkinder.

Das erste Training wird am Freitag, 14. August, stattfinden. Bis zu den Herbstferien ist der Einstieg jederzeit noch möglich. Das Training für Kinder bis circa elf Jahre findet freitags von 17.10 bis 18.20 Uhr statt, sowie dienstags von 17.45 bis 19.15 Uhr.

Um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an tsv-pattensen-judo@web.de wird gebeten. Ältere Einsteiger ab etwa zwölf Jahren sind beim Training am Dienstag zwischen 19.30 und 21 Uhr und Freitag zwischen 18.30 und 20 Uhr willkommen.



Gürtelprüfung: Tim Pischel (von links), Maximilian Beil und Trainer Patrick Pischel.

privat

Bauarbeiten: Busse fahren anders

Je nach Bauabschnitt ändern sich Fahrwege, Haltestellen und der Einsatz von Pendelbussen

REGION HANNOVER. Während der Sommerferien kommt es im ÜSTRA-Busverkehr wegen mehrerer Baustellen zu längeren Umleitungen. Nach Angaben des Unternehmens wurden die Arbeiten bewusst in die Ferien gelegt, damit der Schulverkehr möglichst wenig betroffen ist.

ÄNDERUNGEN AUF DER LINIE 390

Auf der Linie 390 führen Fahrplaneränderungen in Ingeln/Oesselse zu mehreren Umleitungsphasen. Bis Donnerstag, 16. Juli, fahren die regulären Busse ab „Rethen/Pattenser Straße“ über „Rethen (Leine), Bahnhof“ und ohne Zwischenhalt bis „Müllingen/Bokumer Straße“. Ab „Müllingen/Sarstedter Straße“ geht es weiter auf dem üblichen Linienweg nach „Sehnde/Schulzentrum“.

Zusätzlich wird ein Pendelverkehr bis „Ingeln/Auf der Maine“ eingerichtet, der Ingeln-Oesselse über „Müllingen/Bokumer Straße“ anbindet und dort unter anderem „Ingeln/Hasselweg“, „Ingeln/Hauptstraße“, „Oesselse/St. Nicolai-Kirche“, den Ersatzhalt „Oesselse/Sohlweg“ und „Ingeln/Auf der Maine“ bedient. Von Freitag, 17. Juli, bis Freitag, 24. Juli, gilt auf der Linie 390 wieder der reguläre Fahrweg. Von Sonabend, 25. Juli, bis Montag, 27. Juli, wird erneut wie in der ersten Phase gefahren.

Von Dienstag, 28. Juli, bis Mittwoch, 29. Juli, verkehrt die Linie 390 zunächst regulär von „Rethen/Pattenser Straße“ bis „Oesselse/Heidfeldweg“ und wird danach über „Oesselse/Sohlweg“ umgeleitet. Ab „Ingeln/Hauptstraße“ gilt wieder der normale Linienweg bis „Sehnde/Schulzentrum“. Kurzfahrten nehmen dieselbe Umleitung und enden an „Ingeln/Auf der Maine“. Von Donnerstag, 30. Juli, bis Freitag, 7. August, entspricht die Umleitung erneut der ersten Phase, allerdings ohne Halt an „Müllingen/Bokumer Straße“. Die Kurzfahrten fahren ab „Rethen/Pattenser Straße“ bis „Oesselse/Heidfeldweg“ regulär und anschließend im Ring über „Oesselse/St. Nicolai-Kirche“, „Oesselse/Hösselgraben“, „Ingeln/Auf der Maine“ und „Oesselse/Sohlweg“ zurück nach „Rethen/Pattenser Straße“.

Von Sonabend, 8. August, bis Montag, 10. August, gilt für die regulären Busse ebenfalls die Umleitung der ersten Phase, wiederum ohne „Müllingen/Bokumer Straße“. Die Pendelbusse nach Ingeln-Oesselse entfallen in diesem Zeitraum.

Fahrgäste sollten vor Fahrtantritt prüfen, welche Bauphase aktuell gilt und ob ihre gewohnte Haltestelle bedient wird. Aktuelle Informationen sowie die jeweils gültigen Fahrpläne sind online auf uestra.de und in der ÜSTRA-App abrufbar.

Förderung aus dem Städtebauförderungsprogramm

Stadt Pattensen erhält 585.000 Euro – Programm zur Belebung und Aufwertung der Innenstädte

PATTENSEN. Die Stadt Pattensen kann sich über eine Förderung in Höhe von 585.000 Euro aus dem Städtebauförderungsprogramm 2026 freuen. Die Mittel erhält die Stadt im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“ für die Altstadt. Mit dem Förderprogramm unterstützen das Land Niedersachsen und der Bund erneut städtebau-

liche Maßnahmen zur Aufwertung und Belebung von Innenstädten, die nachhaltige und zukunftsfähige Gestaltung städtischer Räume und die soziale Quartiersentwicklung. Auch Maßnahmen für mehr Sicherheit und Ordnung gewinnen im Städtebau weiter an Bedeutung und werden mit dem Programm gefördert.

Insgesamt stellt das Land Niedersachsen gemeinsam mit dem Bund rund 185 Millionen Euro für die nachhaltige Entwicklung und Erneuerung von Städten und Gemeinden bereit.

Die Städtebauförderung ist ein zentrales Instrument der Landes- und Bundespolitik zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Sie unterstützt Städte und

Gemeinden dabei, sich den aktuellen Herausforderungen anzupassen und lebenswerte, zukunftsfähige Strukturen zu schaffen.

Zugleich leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstädte und Ortskerne sowie zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung vor Ort.

Lesung zu Dieter Hildebrandt

PATTENSEN. Bei der 233. Lesung der Reihe „Kultur zwischen Cappuccino und Espresso“ ist Dieter Hildebrandt das Thema. Dem Kabarettisten widmen sich Hildegard Griebe, Gaby Dreesmann, Monika Schuhrk am Donnerstag, 30. Juli, um 18.30 Uhr im Calenberger Hof, Göttinger Straße 26. Dieter Hildebrandt gilt mit seinem scharfsinnigen Humor und seiner politischen Haltung als einer der bedeutendsten deutschen Kabarettisten des 20. Jahrhunderts.



DIE FINALS 2026 HANNOVER

Live bei:




DER SPORTSOMMER in Hannover

23. - 26. Juli

24 Sportarten
143 Deutsche Meistertitel

Jetzt
**Tickets
sichern!**

[dtb.de/
finals2026](http://dtb.de/finals2026)





**Hannover
ZAG arena**

Gastgebende




Niedersachsen

Infos unter

